



DORIS BRUGGER

GRATWANDERUNG ZWISCHEN PURISMUS UND LUXUS

Beruf: Erst war sie Ballett-Tänzerin, dann wurde sie als Model, u.a. für Dior, entdeckt und jettete um die ganze Welt, später baute sie die Gianni-Versace-Niederlassung in München auf und wurde Versace-Repräsentantin für Deutschland. Heute leitet Doris Brugger ihre eigene Agentur „Brugger und Partner“ mit Sitz in München und Berlin.

Alter: „Ich fühle mich alterslos“, Sternzeichen: Krebs.

Familienstand: mit 20 geheiratet, mit 23 Geburt von Sohn Bernhard, mit 32 Witwe geworden. Lebt inzwischen wieder in einer festen Beziehung.

Ihre nächsten Pläne: Auf Doris Brugger warten in diesem Jahr viele neue Aufgaben, zum Beispiel die Organisation von Filmpremieren, Ausstellung, Betreuung und Coaching von Schauspielern und Künstlern, PR-Arbeit für Bänderrecords und natürlich die Vermarktung der von ihr kreierten Kosmetik-Linie Dorissima Cosmetics (erhältlich u.a. bei Home Shopping Europe, Info unter www.bruggerpartner.de).

Ihr Erfolgsgeheimnis: „Ich habe die Fähigkeit, Positives anzunehmen und dazuzulernen. So bin ich immer auf dem neuesten Stand, lebe sozusagen am Zeitgeist.“

Wie sie ist: „Ich würde mich selbst als Gratwanderung zwischen Purismus und Luxus beschreiben. Aber ganz wichtig ist es für mich, zuhören zu können, um richtig zu reagieren.“

Was sie an sich nicht so mag: „Manchmal bin ich zu ungeduldig und zu streng mit mir selbst und anderen.“

Das ist ihr Motto: „Leben und leben lassen.“

Wie der Mann ihrer Träume aussehen sollte: „Eine Mischung zwischen Brad Pitt und Marlon Brando.“

Wie sie den Mann 2002 definiert: „Ein Mann, der Frauen liebt und sie trotz ihrer unberechenbaren Fraulichkeit voll akzeptiert. Der erkannt hat, was er von ihr dafür bekommen kann. Männer sind vom Mars – Frauen von der Venus.“

Ihr Beziehungsrezept: „Loslassen können – für einen Krebs keine leichte Übung.“

Was Männer ihrer Meinung nach besser machen könnten: „Es sind immer zwei, wenn etwas falsch läuft.“

Was sie in ihrer Freizeit am liebsten macht: „Ich bin fast immer in Freizeit, da ich nur Dinge mache, in denen ich mich frei fühle.“

Und da trifft man sie mit etwas Glück: „Früher war ich in der Szene – heute liebe ich sie aus der Ferne.“

Was sie verdient: „Die einen sagen so, die anderen so.“

Was sie sich für die Zukunft wünscht: „Die Einsicht der Menschheit, sich nicht zu zerstören, sondern zu erhalten oder zu erneuern. Und Weitsicht, Offenheit und Liebe.“

FRAUENPOWERFAKTOR: Doris Brugger strotzt vor Energie und neuen Ideen, bleibt dabei aber immer realistisch und trifft ihre Entscheidungen aus dem Bauch heraus.

In den letzten beiden Ausgaben haben wir Ihnen die interessantesten Junggesellen der Stadt vorgestellt. Nun finden wir, sind auch mal die Frauen dran! Sechs Top-Ladys präsentieren wir Ihnen hier. Und egal, ob sie einen Adelstitel tragen, ob sie Prinzessin, Moderatorin, Schauspielerin, Designerin oder Agenturchefin sind, egal, ob sie 29 oder 60 Jahre alt sind: Sie alle stehen mit oder ohne Partner in der Gesellschaft ihre Frau...